

Lkw-Unfall in Rappottenstein: Feuerwehr rettet Fahrer mit Bravour!

Am 3. Juni 2025 kam es in Rappottenstein zu einem Lkw-Unfall. Die Feuerwehr sicherte und richtete das Fahrzeug erfolgreich auf.



Rappottenstein, Österreich - Am 3. Juni 2025 kam es in Rappottenstein, Niederösterreich, zu einem Lkw-Unfall. Gegen Mittag wurde die Freiwillige Feuerwehr Rappottenstein zu einem technischen Einsatz alarmiert, nachdem ein Lkw, aus bislang ungeklärter Ursache, rechts von der Fahrbahn abkam und in einen Straßengraben stürzte. Der Lkw lag seitlich im Graben, was die Bergung erschwerte.

Die Feuerwehr Rappottenstein sicherte die Unfallstelle ab und forderte zur Unterstützung die Feuerwehr Krems mit einem Autokran an. Glücklicherweise transportierte der Lkw keine Ladung, wodurch eine schnellere Bergung möglich war. Zudem blieb der Lenker des Lkw unverletzt.

Bergungsmaßnahmen der Feuerwehr

Die Einsatzkräfte stabilisierten das umgestürzte Fahrzeug mithilfe von Seilwinden. Diese Technik ist eine der grundlegenden Maßnahmen, die bei der technischen Unfallrettung angewendet werden, um Fahrzeuge zu sichern und gefahrlos aufzurichten. Nach der Stabilisierung konnte der Lkw aufgerichtet und schließlich wieder auf die Fahrbahn gezogen werden. Im Anschluss wurde das Fahrzeug auf einen sicheren Abstellplatz gebracht.

Solche Einsätze verdeutlichen die Wichtigkeit einer fundierten Ausbildung für Einsatzkräfte. Neben praktischen Erfahrungen vor Ort, wie sie bei dem Lkw-Unfall in Rappottenstein gesammelt wurden, sind gezielte Schulungen notwendig. Angebote wie der Kurs zur Technischen Unfallrettung von **heavy-rescue.de** legen den Fokus auf schnelle und umfassende Erkundung sowie auf die Optimierung von Abläufen zur Verkürzung der Rettungszeiten.

Ausbildung zur technischen Unfallrettung

Die Inhalte solcher Kurse sind auf verschiedene Aspekte der technischen Hilfeleistung ausgerichtet. Die Teilnehmenden trainieren unter anderem den Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten und lernen effektive Kommunikationsstrategien im Team und mit anderen Organisationen. Solche Schulungen sind für Feuerwehren, auch ohne Rettungssatz, von großer Bedeutung.

Zusätzlich bietet **weber-rescue.com** Intensiv-Trainings zur technischen Unfallrettung an. Diese Schulungen beinhalten Theorie- und Praxismodule, wobei die Teilnehmenden an Schrottfahrzeugen arbeiten, um grundlegende Rettungstechniken zu vertiefen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden ihr Wissen als Multiplikatoren in ihren Feuerwehren oder Organisationen weitervermitteln.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	ungeklärte Ursache
Ort	Rappottenstein, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.heavy-rescue.de • www.weber-rescue.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at